

Kongress 2023

Abstract

Die Neufassung des EBM – Abschnittes Substitution, der aktuelle Stand der Diskussion.

- Dr. Konrad Isernhagen

Die drohende Versorgungskrise im Bereich der Substitutionstherapie Opiatabhängiger ist eine zunehmende Herausforderung. Ein Steuerungsmechanismus ist hierbei eine sachgerechte Honorierung der Substitutionsleistungen. Es besteht Einigkeit unter allen Beteiligten, dass das aktuelle Kapitel „Substitutionsleistungen“ im EBM einer grundsätzlichen Überarbeitung bedarf. Die Einzelabrechnung der täglichen Vergabe als ärztliche Leistung ist fehleranfällig, nicht fachgerecht, spiegelt nicht die Behandlungsrealität und behindert die Substitutionstherapie in dezentralen und ggf. wohnortnahen Einrichtungen. Die DGS und eine Arbeitsgruppe bestehend aus substituierenden Ärzt*innen, dem IGES - Institut und dem Institut für Gesundheitssystem-Entwicklung haben Vorschläge zur Überarbeitung des Kapitels Substitution im EBM erarbeitet, (das IGES mit freundlicher Unterstützung der Fa. Camurus). Das Konzept basiert auf einer Pauschalierung der Honorierung für die Vorhaltung der Substitutionstherapie bei gleichzeitiger Erhöhung der Abrechnungsmöglichkeiten für ärztliche therapeutische Gesprächsleistungen.

Unsere Vorschläge wurden mit der Kassenärztlichen Bundesvereinigung diskutiert, wohlwollend aufgenommen und sind derzeit Gegenstand der Verhandlungen der KBV mit dem GKV - Spitzenverband, die aber zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen sind. In der Veranstaltung soll über die Vorschläge zur EBM – Reform und über den Stand der Diskussion informiert und diskutiert werden.